



# blickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2021/22 Ausgabe 13 7.4.2022 26. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: [schule@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de)

## Abitur 2022- Schriftliche Prüfungstage

*Red.* – Endlich ist soweit. Die Abiturienten dürfen nach den Osterferien zeigen, was sie gelernt haben und ihr Wissen in den einzelnen schriftlichen Prüfungen unter Beweis stellen. Am Mittwoch, 27.4., wird das Deutsch-Abitur geschrieben, am Freitag, 29.4., folgt das dritte Abiturfach (außer Französisch, das am Donnerstag, 5.5., stattfindet) und am Dienstag, 3.5., schließt der schriftliche Teil mit Mathematik ab. Damit die Prüfungen reibungslos durchgeführt werden können, bedarf es einiger Vorplanungen. Da sich unser Haus ja noch im Umbau befindet, müssen die Prüfungsräume auf mehrere Stellen verteilt werden, unter anderen werden in der Doppelhalle (Halle F) Tische und Stühle aufgestellt. Diese Hallen sind demnach nach den Osterferien bis zum 3. Mai gesperrt, es kann kein Sportunterricht stattfinden. Und das Allerwichtigste: Wir wünschen unseren Abiturienten viel Erfolg beim Abi 2022!

## Digital Streetwork

*S. Utschick* – Manchmal gibt es Themen, die kann man gerade einfach nicht mit seinen besten Freunden oder den Eltern besprechen, da muss ein neutraler, unabhängiger Gesprächspartner her. Und ideal ist, wenn der schon da ist, wo man eh gerade unterwegs ist.

Das ist für viele Jugendliche heute eher die digitale Welt als der Jugendtreff ums Eck. Einige Streetworker sind mit „umgezogen“ und nun auch auf Discord, Instagram, Twitch, in eigenen Podcasts und bei beliebten Spielen auf PC, PS4 und Switch zu finden.

Sie sind Ansprechpartner für Jugendliche ab 14 Jahren und unterstützen kostenlos und anonym bei vielen Sorgen und Themen, zum Beispiel: Ausbildung und Job, Schule, Beziehungsthemen und vieles mehr.

Ansprechpartner für Schwaben ist [@tobi\\_digitalstreetwork](https://www.instagram.com/tobi_digitalstreetwork). Weitere Infos gibt's unter [www.digital-streetwork-bayern.de](http://www.digital-streetwork-bayern.de)

## JBG-Willkommensgruppe für ukrainische Kinder

*Red.* – Der Krieg in der Ukraine wirft seine Schatten auch nach Kaufbeuren. Wir alle sind gefragt, wenn es darum geht zu helfen. Das JBG hilft ebenfalls - und zwar in Form einer Willkommensgruppe für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen.

Herr StD Dössinger, Mitarbeiter in der Schulleitung, bat das Kollegium um Unterstützung bei der Begleitung und Beschulung der ukrainischen Kinder, die am JBG aufgenommen werden - die Resonanz war überwältigend. Viele Kollegen boten sofort ihre Hilfe an, eine Gruppe zu installieren bzw. ein Betreuungsangebot auf die Beine zu stellen. Es wurde extra ein Raum eingerichtet, ein anderes Klassenzimmer dafür verlegt, mit Tischen, Stühlen und vielen Materialien ausgestattet und ein eigener Stundenplan erstellt. Man musste sich überlegen, wie man Kindern begegnet, die Traumata erlebt haben, die unterschiedlich alt sind, die möglicherweise wenig Englisch sprechen oder nur ihre Muttersprache.

Auch wurde darüber nachgedacht, wie man die russischsprachigen Schüler des JBG hier miteinbinden könnte. Zudem hat die SMV dazu aufgerufen, sich als Tutor zur Verfügung zu stellen. Von über 50 Schülern, die sich dafür

gemeldet hatten, konnten bisher gar nicht alle eingesetzt werden.



Um die Kommunikation mit den Gastschülern zu bewerkstelligen, wurden die Kollegen gebeten, sich entsprechende Apps aufs Handy zu laden und einen Google-Übersetzer zu installieren, diese Apps auch auf den schuleigenen iPads zu nutzen und gegebenenfalls über die Lautsprecher des Beamer im Unterrichtsraum zu benützen. Herr OStR Wohlgemuth war so freundlich, die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen. Er hat sogar ein Erklärvideo erstellt. Frau StRin Sabine Utschick, unsere Schulpsychologin, bietet in diesen Tagen dazu eine eigene Fortbildung an mit dem Thema „PTBS (Posttraumatische Belastungsstörung) und Trauma - Grundlagen und Unterstützungsmöglichkeiten“.

Nun sind die ersten Kinder angekommen, sie werden den Vormittag über von verschiedene Kollegen betreut, es wurde ein gezielter Stundenplan erarbeitet. Angeboten werden: Englisch, Musik, Kunst, Mathematik, Biologie (Experimentieren), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Percussion, Brett- und Kartenspiele sowie Bewegungsmöglichkeiten und Erlebnispädagogik.

Es war und ist ein riesiger logistischer Aufwand, doch das JBG freut sich, einen Beitrag in dieser schwierigen humanitären Situation leisten zu können. Der **Blickpunkt** wird weiter berichten.

## Berufsinfotag

*Nica Wohlgemuth (Q11)* – Am 19.3. fand der Berufsinformationstag schon zum insgesamt achten Mal statt und kann somit also fast als feste Tradition am JBG bezeichnet werden. Auch heuer durften wir uns über viele teilnehmende Referenten freuen, die für die Schüler der 9. - 12. Jahrgangsstufe Vorträge hielten und ihnen somit neue Einblicke und Perspektiven in verschiedenste Berufsfelder aus erster Hand gewährten. Vom Piloten über Lehrer bis hin zum Richter war für jeden etwas dabei.

Ein großes Dankeschön geht hier an unser P-Seminar unter der Leitung von Herrn Wahler, das diese Veranstaltung organisierte. Recht herzlich wollen wir uns bedanken bei **Dr. med. Wolfgang Schnitzler, Prof. Dr.-Ing. Thorsten Schöler, Prof. Ruth Maria Otto, Roland Pfänder, Robert Domes, Wolfgang Scupin, Birgit Pfeifer, Martin Frei, Dr. Martin Eiblmaier, Stefan Bosse, Robert Klauer, Martin Huber, Ralph Tietz, Bianca Weipert, Prof. Dr. Guenter Lang, Birgit Hofmann, Rebecca Koch, Mathias Schatz,**

**Dr. Stefan Raueiser, Dr. Markus Groß, Bernhard Waltner, Gerald Reglin, Peter Zick, Andreas Holtz, Gisela Streichert, Dirk Streichert, Mark Wölzlein, Andreas Kirmaier, Prof. Dr. med. Andreas Gaumann, Matthias Kustermann, Wolfgang Schatz, Katrin Fehse, Stefan Riefler, Markus Hartmann und Alexander Schestak**, die sich die Zeit nahmen, um ihren Beruf vorzustellen.

Abschließend gebührt auch ein besonderes Dankeschön dem Schulverein für die finanzielle Unterstützung unseres Projektes.

## Eine Win-Win-Situation

### Die Umwelt-AG im Interview mit com.X

*Jana Borowski (10e)* – Das Technikum ist der Ort, an dem den Schülern Fächer wie Chemie, Biologie und Physik nähergebracht werden. Dass *im* Gebäude noch mehr steckt, ist vielen möglicherweise gar nicht bewusst, obwohl Schüler wie Lehrer dort täglich ein- und ausgehen. Modern und technisch gut ausgestattet hat das Technikum auch noch andere Innovationen zu bieten. Es handelt sich um ein Energieeffizienzhaus Plus, was bedeutet, dass von der Photovoltaikanlage auf dem Dach mehr Sonnenenergie in nutzbare Energie umgewandelt, als im Gebäude verbraucht wird.

Wir, die Umwelt-AG, hatten am Montag, 21.3., ein die Gelegenheit für ein Interview zum Technikum mit Herrn Gabriel und Herrn Quast von com.X. Dieses Institut führt Begleitforschung zu Effizienzhaus Plus im Bildungsbereich durch. Die technischen Hintergründe waren vorerst zweitrangig, auch wenn unsere Fragen dazu trotzdem viel Beachtung fanden. Im Vordergrund stand die Frage, ob wir eine Verbesserung des Lernklimas oder der Lichtverhältnisse, beispielsweise durch die automatische Lüftungsanlage und die gesteuerten Jalousien, bemerkt haben.

Mithilfe unserer Informationen und einstimmig positiven Rückmeldungen können die Forscher nun nachvollziehen, welche Wirkung das Technikum auf Schüler hat. Durch die Online-Umfrage konnte com.X ein erstes Stimmungsbild generieren. Ein solches Interview ist eine richtige Win-Win-Situation für die Forscher wie auch für uns AG-Mitglieder, genauso wie das Technikum selbst positive Auswirkungen auf die Umwelt und unser Schulleben hat.

Die Umwelt-AG hofft auf interessierte und engagierte Schüler für das kommende Schuljahr - auf euch warten Projekte, bei denen ihr selbst organisieren, forschen und Verantwortung übernehmen könnt. Wir zählen auf euch!

## AZ-Redakteur im P-Seminar „Schülerzeitung“

*Kristina Pachschenko, Albert Goldin, Isabel Poerner Loreto (alle Q11)* – Am 22.3. besuchte Herr Martin Frei von der Allgäuer Zeitung das P-Seminar „Schülerzeitung“ von Frau Frank und brachte den Kursteilnehmern den Beruf des Redakteurs näher.

Zu Beginn schilderte er, wie er überhaupt zum Journalismus kam, seinen beruflichen Werdegang zum Redakteur und seinen typischen Alltag. Danach erklärte er, welche Möglichkeiten eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich Journalismus mit sich bringen und welche Voraussetzungen dort gelten. Selbstverständlich durften Erzählungen über lustige und kuriose Vorfälle nicht fehlen, wobei Herr Frei auch darauf einging, welche Auswirkungen der Lockdown des letzten Jahres auf seine Arbeit hatte. Zum Schluss beantwortete er noch einzelne Fragen der Schüler und gab ihnen Tipps für ihre Artikel in der Schülerzeitung. Diese haben uns sehr geholfen!

Für diesen lehrreichen Besuch bedankt sich das ganze P-Seminar Schülerzeitung mit der Chefredaktion und Frau Frank.

## Waldumbau in Zeiten des Klimawandels

*Sophie Donhauser und Marlene Freitag (beide 8d)* – In der Woche vom 28.3. bis 1.4. nahm unsere ganze 8. Jahrgangsstufe an einer Waldpflanzaktion zur Aufforstung eines Mischwaldes in Kaufbeuren teil.

Nach einer kurzen Einweisung durch Herrn Kroll vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten begannen wir in kleinen Gruppen damit, flache Löcher mit einem Waldarbeiterwerkzeug namens Wiedehopphaue (siehe Foto) auszuheben, in denen wir die Samen der Weißtanne verteilen.



Dank einer kleinen Stärkung zwischendurch, die vom Förster spendiert wurde, konnten wir produktiv arbeiten und eine große Fläche bepflanzen. Dabei hatten wir viel Spaß und konnten gleichzeitig etwas für unsere Zukunft tun, da die Weißtanne mit der Klimaerwärmung besser zurechtkommen wird als die heute noch häufig vorkommende Fichte.

Auch lernten wir, wie wichtig der Wald für uns ist, da er nicht



nur den wichtigen Rohstoff Holz, sondern auch Lebensräume für verschiedene Tiere bereitstellt.

Wir können für unsere gesamte Jahrgangsstufe sprechen, wenn wir sagen, dass uns diese Aktion in jeder Hinsicht weitergeholfen hat und wir dadurch tolle Erfahrungen sammeln konnten. Aufgrund dessen hoffen wir, dass dieses Projekt auch in den

kommenden Jahren an unserer Schule fortgesetzt wird.

## Blickpunkt-Klassiker

*T. Lingg – Lösung 11. Klassiker:* Man sieht die Buchstaben C, D und E um 90° gedreht und zusätzlich als Spiegelbild. Die nächsten beiden Zeichen der Reihe ergeben sich genauso aus F und G. Gewinnerin der Schokolade ist Anna Hauff (6c). Herzlichen Glückwunsch!

**12. Klassiker:** Seltsame Rechenregeln:  $4,2=26$  und  $8,1=79$  und  $6,5=111$  und  $7,3=?$  Was kommt heraus?

## Termine

Samstag, 9.4., bis Sonntag, 24.4.2022  
Osterferien

Dienstag, 26.4.2022, 18:00 - 19:00 Uhr  
Segnungsgottesdienst der Abiturienten

Mittwoch, 27.4., bis Donnerstag, 5.5.2022  
Schriftliche Abiturprüfungen

Sonntag, 1.5., bis Donnerstag, 5.5.2022

Besuch einer Schülergruppe aus Sant Gregori, Spanien

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer